

Informationen über die Tätigkeit als Rechtsreferent/ Rechtsreferentin an den Gerichten
der Europäischen Union

a) Voraussetzungen für Richterkabinette:

französische Sprachkenntnisse aktiv und passiv

einige Jahre Berufserfahrung als Richter/ Richterin oder Staatsanwalt/Staatsanwältin

gute Kommunikationsfähigkeit

Interesse und ausgeprägtes Gespür für europarechtliche Fragen und Entwicklungen

Offenheit für eine Tätigkeit in einem internationalen Umfeld

Fähigkeit der Analyse und des Erfassens von Sachverhalten, die aus unbekanntem
Rechtskreisen stammen

Fähigkeit, sich in kurzer Zeit in unbekannte internationale Rechtsmaterien
einzuarbeiten

Fähigkeit zur Entwicklung von rechtlichen Lösungen, die ggf. auch ihre politischen,
sozialen oder wirtschaftlichen Auswirkungen im Blick haben

gute und sichere schriftliche Ausdruckfähigkeit, auch in einer Fremdsprache

Grundkenntnisse in der elektronischen Textverarbeitung und der Fallrecherche

b) Voraussetzungen für Kabinette der Generalanwälte:

französische Sprachkenntnisse passiv

einige Jahre Berufserfahrung als Richter/ Richterin oder Staatsanwalt/Staatsanwältin

gute Kommunikationsfähigkeit

Interesse und ausgeprägtes Gespür für europarechtliche Fragen und Entwicklungen

Offenheit für eine Tätigkeit in einem internationalen Umfeld

Grundkenntnisse in der elektronischen Textverarbeitung und der Fallrecherche

Fähigkeit der Analyse und des Erfassens von Sachverhalten, die aus unbekanntem
Rechtskreisen stammen

Fähigkeit, sich in kurzer Zeit in unbekannte internationale Rechtsmaterien
einzuarbeiten

Fähigkeit zur gutachterlichen Entwicklung von rechtlichen Lösungen

gute und sichere schriftliche Ausdruckfähigkeit

Von Vorteil sind weitere Fremdsprachen, insbesondere solche, die nicht häufig beherrscht werden.

Rechtsreferenten erhalten einen unbefristeten Vertrag, der an die Tätigkeit des Richters/ der Richterin beziehungsweise des Generalanwalts/ der Generalanwältin gekoppelt ist.

Die Vergütung richtet sich nach dem Lebensalter, mit 36 Jahren würde beispielsweise eine Einstufung nach AD 11 erfolgen.